



<https://biz.li/3tcp>

TSV-SCHWIMMABTEILUNG AUF PLATZ 3 IM MEDAILLENSPIEGEL BEIM 13. DIAPOLO-MEET

Veröffentlicht am 24.05.2023 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz

Es ist keinesfalls selbstverständlich, dass sich die Schwimmer des TSV Pattensen gegen die starke Konkurrenz aus 57 anderen, teilnehmenden Vereinen, die aus zwölf deutschen Bundesländern den Weg ins Stadionbad von Hannover fanden, größtenteils souverän durchsetzten und am Ende des diesjährigen Diapolo-Meets sogar fast sensationell auf dem 3. Platz im Medaillenspiegel landeten. Ein sehr erfreulicher Gesamteindruck des mit über 500 Aktiven und knapp 2500 Meldungen wieder sehr gut besuchten Schwimmwettkampfes, an dem auch die knapp 25 TSV-Aktiven der Leistungsgruppen 1, 2 und 3 mehr als erfolgreich teilnahmen. Mit insgesamt 24 Gold-, 11 Silber-, und 16 Bronzemedailles fischten die TSV-



Schwimmer so viele Treppchen-Platzierungen aus dem Wasser, wie selten zuvor. Alleine Keno Kägebein (Jahrgang 2013) gewann in seinem Jahrgang 2013 alle seiner sieben Rennen und stand somit ausschließlich ganz oben auf dem Siegerpodest. Katja Breithaupt (2001) gewann 5 Goldmedaillen, qualifizierte sich dazu über 100m Schmetterling und 100m Rücken jeweils für die offenen Finals der zeitschnellsten Schwimmerinnen der gesamten Veranstaltung und sicherte sich dort mit einem 2., beziehungsweise 3. Platz nicht nur weitere Medaillen, sondern freute sich auch riesig über die dazu gewonnenen Geldpreise. Außerdem schwamm sie im Finale über 100m Schmetterling in 1:07,31 min. noch zu einem neuen Vereinsrekord. Julia Seidler (2011) sicherte sich 2 Goldmedaillen in ihrer Altersklasse über 200m Lagen und 100m Brust, schwamm hier schon deutliche, neue Bestzeiten und durfte als Zugabe über ihre Paradenstrecke am Nachmittag noch einmal im B-Finale antreten. Dort verbesserte sie sich nochmal um weitere 2 Sekunden auf 1:22,23 min., gewann das Rennen knapp, aber sehr verdient vor der Konkurrenz und freute sich am Ende über die 3. Goldmedaille, ebenfalls verbunden mit einer Geldprämie. Weitere Siege sicherten sich Meike Spangenberg (2012) über 50m und 200m Rücken, Mia Charlotte Laaser (2008) über 400m Lagen, Katharina Kudelka (2013) über 200m Rücken, Diego Kühn (2007) über 200m Lagen, Carola Fluchtman (2006) über 200m Lagen, Anna Carlotta Ebinger (2012) über 50m Schmetterling, Kim Kägebein (2009) über 200m Brust, sowie Marie Spangenberg (2012) über 400m Lagen. Fleißigste Bestzeitensammler bei diesem Schwimm-Event waren Anna Carlotta Ebinger, Lenja Hänsch (2013), Lisa Heinrichsen (2012) und Johannes Jollet (2011) mit jeweils sieben neuen, persönlichen Rekorden, gefolgt von Katharina Kudelka mit 6, sowie Martin Beutnagel (2010) und Keno Kägebein mit fünf neuen Bestzeiten. Jeweils vier neue Bestmarken konnten Mia Charlotte Laaser, Linda Sievers und Leonie Zank (beide 2008) aufstellen. Insgesamt wurden von der kompletten TSV-Schwimm Mannschaft so mit 75 Bestzeiten bei 130 Einzelstarts knapp 60 Prozent neue, persönliche Rekorde aufgestellt, was ein hervorragendes Ergebnis darstellt.